

aCHORD
saengerkreis-offenbach.de

aCHORD

CHÖRE IN STADT UND KREIS OFFENBACH



Seite 4

Tag der Chöre in Heusenstamm

Veranstaltung des Sängerkreises Offenbach zum 75jährigen Bestehen

Seite 9

Ehrenbrief des Landes Hessens an Gottfried Fricke

Seite 16

Dankesempfang für Vereine

beim Fürstlichen Gartenfest in Schloss Wolfsgarten

Seite 20

Ehrung für engagierte Bürgerinnen und Bürger

Kreis Offenbach

Kultur erleben

Tolle Ermäßigungen mit der KULTUR-CARD

DIE KULTUR-CARD ...

Für alle Kulturinteressierten im Kreis Offenbach gibt es jetzt die Kultur-Card. Inhaber der Karte profitieren von Vergünstigungen, besonderen Angeboten und exklusiven Aktionen der Kultureinrichtungen und Kulturschaffenden im Kreis. So erhalten die Inhaber der Kultur-Card beispielsweise in vielen Museen zwei Eintrittskarten zum Preis von einer sowie bis zu 25 Prozent Nachlass bei Kulturveranstaltungen in den Bürgerhäusern oder bei Veranstaltungen des Kreises Offenbach.



Das attraktive Angebot wird ständig erweitert und ist im Kultur-Portal des Kreises unter www.kreis-offenbach.de/kultur-card abrufbar.

... jetzt beantragen!

Impressum

Herausgeber: Sängerkreis Offenbach e.V.

Titelfoto: Schloss Heusenstamm © Sina Ettmer-stock.adobe.com

Fotonachweis: Grafische Elemente Titel: 32 pixels-stock.adobe.com, weitere: wie angegeben

Layout, Satz: P. Baumgardt, Offenbach

Winter/Frühjahr 2023

Inhalt

3 | Editorial

SKO – SÄNGERKREIS OFFENBACH

- 4 | Tag der Chöre in Heusenstamm
- 8 | SKO Vorstand: Jahreshauptversammlung
- 9 | Überreichung Ehrenbrief des Landes Hessens an Gottfried Frickel
- 10 | "Bach-Forever" ein Konzertbericht
- 11 | Nachtgedanken – Pausen
- 12 | Geballte Ladung Jazz auf der Bühne – Soundsation
- 14 | Die MiniVoices des SSG Langen
- 15 | 175 Jahre Energieversorgung Offenbach
- 23 | Wer ist Wer

KREIS OFFENBACH

- 16 | Dankesempfang für Vereine beim Fürstlichen Gartenfest in Schloss Wolfsgarten
- 18 | Finanzielle Unterstützung für Musikschulen und Vereine
- 19 | Online-Förderwegweiser für Vereine
- 19 | Fördermittel für #deinehrenamt
- 20 | Kreis Offenbach ehrt engagierte Bürgerinnen und Bürger
- 22 | Wer ist Wer

Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Leserinnen und Leser

Ute Hermsdorff

Vorsitzende Sängerkreis Offenbach e.V.



Bevor wir weiter vorwärts gehen, blicken wir zurück. Auf ein Jahr mit Höhen und Tiefen – aber für die Chöre war das Singen endlich nicht mehr eingeschränkt und sehr viele Sängerinnen und Sänger gehen ihrem geliebten Hobby wieder nach. Noch sind nicht wieder alle dabei, wir vertrauen jedoch auf die Kraft des Chorgesangs!

Der Sängerkreis Offenbach feierte sein 75jähriges Bestehen, mit einer Dankesveranstaltung in der Hugenottenhalle und mit dem „Tag der Chöre“ in Heusenstamm. In dieser Ausgabe der aCHORD stellen wir alle teilnehmenden Chöre vor, einige davon bestritten in Heusenstamm ihr erstes Konzert nach der Pandemie. Bei strahlendem Sonnenschein begeisterten die Sängerinnen und Sänger mit ihren Auftritten Besucher, Ehrengäste und auch die anwesenden Chöre. Der gastgebende Verein, die Sängervereinigung 1876 Heusenstamm, sorgte mit leckerem Essen und Getränken für einen weiteren Wohlfühlfaktor.

Mehrere unserer Mitgliedsvereine haben ebenfalls ein Vereinsjubiläum gefeiert, eine Vielfalt an Konzerten fand statt. Das Angebot war so groß, dass es nicht möglich war, alle Konzerte zu besuchen. In der Adventszeit haben wir sehr viele Einladungen zu Weihnachtsfeiern erhalten, an diesen werden traditionell langjährige Vereinsmitglieder geehrt. Bedauerlicherweise konnten wir auch hier nicht allen Einladungen nachkommen.

In eigener Sache möchte ich an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, dass der Sängerkreis Offenbach sich über personelle Verstärkung freuen würde. So könnten wir den Ansprüchen der Vereine des SKO noch besser gerecht werden. Lassen Sie uns auch in diesem Jahr den Weg zusammen bestreiten, denn gemeinsam kommen wir besser voran!

Viel Freude beim Lesen der aCHORD.

**BESTE GRÜßE
IHRE UTE HERMSDORFF**

Oliver Quilling

Landrat Kreis Offenbach



Das neue Jahr hat gerade erst begonnen und meine Gedanken an die zurückliegende Advents- und Weihnachtszeit sind noch präsent. Selten wird so oft und gemeinsam gesungen wie im Dezember. Die Menschen sitzen zusammen, sei es in der Kirche, im Seniorenkreis oder zuhause in der Familie, stimmen Lieder an und schenken sich gegenseitig Herzlichkeit. Kennen Sie dieses Gefühl, wenn aus einzelnen Stimmen ein Chor wächst, wenn aus kleinen Teilen etwas Großes entsteht? Der Gesang in der Gruppe schafft ein starkes Gemeinschaftsgefühl, doch selbst das Zuhören, die harmonischen Melodien können beim Publikum Glücksgefühle auslösen.

Dies brauchen wir in diesen Tagen mit Krieg und Krisen mehr denn je. Die Chormusik kann uns helfen, Energie zu tanken. Die Lieder können uns Kraft und Zuversicht geben und uns einfach glücklich machen. Gute Stimmung und Motivation, das brauchen aber auch die Gesangsgruppen selbst. Der Sängerkreis Offenbach muss im 75. Jahr seines Bestehens beklagen, dass von einst 65 Chören nach den schwierigen Jahren der Pandemie und der Kontaktbeschränkungen nur noch 56 übrig sind. Gemeinsam mit dem Sängerkreis wollen wir Mitglieder zurückgewinnen und neue Interessierte für die Chormusik begeistern.

In der aktuellen Ausgabe des Magazins „aCHORD“ des Sängerkreises zeigen wir Möglichkeiten auf, wie die Unterstützung für Musikschulen und Vereine aussehen kann und welche Fördermittel für die ehrenamtliche Arbeit zur Verfügung stehen. Wir erläutern, wie Vereine das wichtige Instrument „online-Förderwegweiser“ effizient einsetzen, um Unterstützung zu erhalten. Ein Blick zurück erinnert an den Dankesempfang für Vereine beim Fürstlichen Gartenfest in Schloss Wolfsgarten und an die Ehrungen engagierter Bürgerinnen und Bürger.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen von „aCHORD“ und dass der Slogan „Kultur erleben im Kreis Offenbach“ auch in diesem Jahr wieder voller Vielfalt steckt.

**HERZLICHST
IHR OLIVER QUILLING**

Tag der Chöre in Heusenstamm

Veranstaltung des Sängerkreises Offenbach zum 75jährigen Bestehen

Nach langer Pause fand am 3.7. wieder eine Veranstaltung des SKO für die Vereine statt, der „Tag der Chöre“ in Heusenstamm. Obwohl erst seit einigen Wochen für die Chöre das Proben in Präsenz wieder möglich war, konnte sich der Sängerkreis über zahlreiche Anmeldungen freuen. Daran konnte man sehen, wie sehr die Sängerinnen und Sänger darauf hingefiebert hatten, wieder auftreten zu können, wieder auf der Bühne zu sein.

Der Sängerkreis setzte sich zum Ziel, mit dieser Veranstaltung vor allem auch kleineren Chören die Möglichkeit zu geben, ihr erarbeitetes Repertoire zu präsentieren. So konnte man die unterschiedlichsten Chorformationen mit abwechslungsreichen Darbietungen an diesem Tag bewundern. Das offene Singen mit Chören und Publikum, geleitet von Ilka Touseh, brachte allen großen Spaß. Es wurden kurze Gesangspassagen mehrstimmig einstudiert und stimmig erklang es in den altherwürdigen Mauern des Heusenstammer Schlosses. Alle erlebten einen wunderbaren Tag in diesem Ambiente bei herrlichem Sonnenschein.



Der **Frauenchor Frohsinn Ober-Roden** gründete sich 1996 und konnte somit 2021 auf 25 Jahre erfolgreiche Chorgesichte zurückblicken. Das Repertoire umfasst von klassischer Chormusik bis Pop ein breites Spektrum. Heute ist der Frauenchor mit 48 Aktiven gut für die Zukunft aufgestellt. Gepröbt wird immer mittwochs von 19.00-20.30 Uhr im Graf-Reinhard-Saal der Kulturhalle Ober-Roden.

Con anima bildete sich 2001 als Auswahlchor aus den Reihen des Frauenchores Frohsinn Ober-Roden. Musikalisch bietet er ein Crossover der unterschiedlichsten Musikgenre. Beginnend bei Oldies, Schlager, Popmusik, Musical bis zum Choral gehört Vielfalt zum Chorprogramm.



Beide Chöre stehen unter der Leitung von Chordirektor Wolfgang Tüncher. Kontakt zu beiden Chören kann man telefonisch oder per Mail aufnehmen:
Tel.: Petra Dittrich 06074 97923,
Mail: frauenchor.frohsinn@yahoo.com



Wir sind der **Kammerchor Musicordia**, ein Chorweiz des Gesangvereins Konkordia aus Heusenstamm. Seit 25 Jahren singen wir alte & neue Lieder, und wagen uns auch gerne an anspruchsvolle Musik heran. Die Chorleitung von unseren rund 20 Sängerinnen und Sängern trägt Ronald R. Pelger, welcher neben uns auch seit über 30 Jahren den Männerchor dirigiert.

Die **Sängervereinigung 1881 Hausen e.V.** besteht seit mehr als 140 Jahren.



Der **Männerchor** bietet mit seinem mehrstimmigen Chorgesang ein breites Spektrum an. 2003 gesellte sich der **Frauenchor „Canto felice“** sowie 2012 der gemischte Chor „**Blue Notes**“ dazu, die ebenso eine Möglichkeit bieten mehrstimmig in einem Chor zu singen. Nähere Informationen unter www.saengervereinigung-hausen.de.



Tag der Chöre in Heusenstamm



Die **Polyhymnia Nieder-Roden** ist 1 Vereinigung aus ursprünglich 2 Gesangsvereinen und besteht heute aus 3 Chören und singt in 4 Stimmen und noch mehr Sprachen alles von der Messe bis zum Musical, von Rock bis Reggae.

Getreu ihrem Motto „Unser Sport ist Singen“ stellen die Sänger*innen sich ständig neuen Herausforderungen und schaffen so immer wieder unvergessliche Konzertabende in Rodgau



Die Chorios und der AGV „Vorwärts“ 1900 Diezenbach e.V.

Wir sind ein kleiner gemischter Chor mit reiferen Sängerinnen und Sängern. Geleitet wird er von der Opernsängerin Ilka Tousheh. Sie findet immer wieder lebendige beschwingte Stücke, schreibt selbst Chorsätze dazu, so dass sie mit unseren Stimmen klanglich optimal umgesetzt werden können und wir feststellen: „Singen macht Spaß“.

Kontakt:
1. Vorsitzende: Gisela Decker,
Tel. 06074-23295
gisela.decker@decker-gk.de
www.agv-dietzenbach.de
agv.dietzenbach@web.de



Der Chor **Da Capo** unter der Leitung von Andrea Hermes-Neumann ist in Rodgau-Hainhausen beheimatet und besteht momentan aus ca. 20 Sängerinnen und Sängern, die meisten von ihnen seit der Gründung im Jahre 1992 aktiv. Trotz pandemiebedingter Einschränkungen fand der Probebetrieb kontinuierlich statt, teils online, teils unter freiem Himmel. Da Capo freut sich darauf, endlich wieder vor Publikum singen zu dürfen.



2006 wurde im Chorverband der Eintracht Hainhausen mit unserer Dirigentin Alexandra Franz unsere Formation **Da Chor** gegründet. In wechselvoller Zeit hat sich ein allem Neuen aufgeschlossener Chor gebildet. Die Freude am Gesang zeitgenössischer und alter Chorwerke gehören ebenso wie Humor und Zusammenhalt zu unseren Attributen.

Fotos: © bei den jeweiligen Vereinen

Jahreshauptversammlung des Sängerkreises am 18. März 2023

Die nächste Jahreshauptversammlung des Sängerkreises Offenbach findet am Samstag, den 18. März 2023 im Bürgerhaus Obertshausen, Tempelhofer Str. 10 in 63179 Obertshausen statt.

Im Jahr 2023 kann der Verein Sängerkreis 1883 Hausen e.V. auf 140 Jahre Vereinsbestehen zurückblicken. Ein schöner Grund, um die Jahreshauptversammlung des SKO in Zusammenarbeit mit der Sängerkreis Offenbach anzuregen und anschließend auf das Jubiläum gemeinsam anzustoßen.

Der Sängerkreis freut sich auf eine rege Teilnahme seiner Delegierten, denn Gäste aus Politik und Sport haben sich bereits für die Veranstaltung angekündigt.

Chorkonzert der Vielfalt

queer Klang

Mitwirkende Chöre:
pro:ton, Offenbach-Bieber • Melodia Boys & Girls, Neu Isenburg • Polyhymnia Mixtett, Offenbach-Bieber • Mainsirenen, Frankfurt • DonnAcappella, Frankfurt sowie das PopKabarett Korff-Ludewig
Moderation: Bastian Korff • Schirmherrin: Ida Todisco, Stadtverordnete

Sa. 06.05.2023 • Offenbach

EVO „Alter Schlosserei“ • Andréstraße 71

Einlass: 18.00 Uhr / Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: 12,- € (2,- € Spende) Speisen & Getränke stehen zum Verkauf bereit.

'queer Klang' – Chorkonzert der Vielfalt am Samstag, 6. Mai 2023 in Offenbach

In der "Alten Schlosserei" der EVO in der Andréstr. 71 findet im Mai ein Chorkonzert der Vielfalt statt.

Mitwirkende Chöre sind:

pro:ton, Offenbach-Bieber • Melodia Boys & Girls, Neu Isenburg • Polyhymnia Mixtett, Offenbach-Bieber • Mainsirenen, Frankfurt • DonnAcappella, Frankfurt sowie das PopKabarett Korff-Ludewig. Die Moderation übernimmt Bastian Korff.

Schirmherrin der Veranstaltung ist Ida Todisco, Stadtverordnete der Stadt Offenbach.

Gottfried Frickel erhält Ehrenbrief des Landes Hessen



v.l.n.r.: Birgit Frickel, Gemeindevertreter Oliver Möser, Gottfried Frickel, Kreistagsvorsitzender Volker Horn, Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger, Bürgermeister der Gemeinde Hainburg Alexander Böhn und Erster Beigeordneter Christian Spahn. Foto: © SKO

Am Dienstag, den 08. November 2022 wurde Herr Gottfried Frickel, Vorsitzender des Frohsinn 1857 e.V. Klein Krotzenburg mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen für sein ehrenamtliches Engagement, unter anderem im Bereich Musik, ausgezeichnet. Im repräsentativen Raum des RegioMuseums Seligenstadt fand das große Ereignis statt.

Der Sängerkreis Offenbach ließ es sich nicht nehmen, bei der Überreichung der Urkunde dabei zu sein und freute sich, zusammen mit Familie Frickel und den Vereinsmitgliedern Tatjana Bachheibl, Bernd Dassinger sowie Theodor Scholz, über diese Ehrung.



Gottfried Frickel und Ute Hermsdorff Foto: © SKO



Konzert

"Bach-Forever" ein Konzertbericht

Ausführende: Kinderchor und Jugendchor Liederkranz Zellhausen und Kinderchor Germania Hainstadt.

Ein Denkmal wird lebendig. Bei der Aufführung des Musicals „Bach Forever“ mit der Musik von Thomas Gabriel und Texten des HR-Moderators Andreas Bomba in der Pfarrkirche von St. Wendelinus in Hainstadt steigt J.S. Bach von seinem Denkmalsockel. Ganz zur Verwunderung der über 70 jugendlichen Sänger: innen im Alter von 5 bis 19 Jahren, die das gar nicht glauben wollen, aber sich bald auf eine köstliche Auseinandersetzung mit der Musik und dem Leben von vor 300 Jahren einlassen.

Kaum ist das Orgelpräludium verklungen, steht der vielleicht größte Komponist und Musiker aller Zeiten, eindrucksvoll dargestellt von Ralf Emge, unter den Jugendlichen und erzählt Geschichten aus seinem Leben. Zuvor hat er neugierig den Jugendlichen ihren Ausführungen über Musik aus dem Smartphone, Kopfhörer und ihren Musikvorlieben mit Rock, Pop und hartem Beat zugehört. Er ist an der Neuzeit sehr interessiert und man fragt sich spontan, wie ein J. S. Bach heute in das Musikgeschehen eingegriffen hätte.

Im Mittelpunkt des ganzen amüsanten und unterhaltsamen Geschehens stand der Kinder- und Jugendchor mit über siebenzig Teilnehmer:innen. Zum Abschluss ertönte mit Anklängen an Bachs „Air“ die Hymne: „Musik ist für das Leben, Musik ist für die Liebe, Musik ist für alle.“ (Autor: Dr. Klaus Deller, Hainstadt).



Das Projekt wurde seitens des Sängerkreises Offenbach finanziell unterstützt. Foto: © A. Hampe

Nachtgedanken



Pausen

Wir kennen Pausen an vielen Stellen: Der 7. Tag, an dem wir ruhen sollen, die Mittagspause, den Urlaub, „Beziehungspausen“. Auch die Pausen in der Musik sind uns geläufig, wir verbinden mit ihnen allerdings nicht immer eine Vorstellung, außer vielleicht das Atmen. Und da fällt mir auch gleich die in der jüngeren Vergangenheit verhängte Zwangs-„Pause“ für auch für Chöre ein.

Die meisten Pausen erleben wir als wohltuend. Aber es gibt sehr unterschiedliche Auswirkungen bei Pausen. Einige werden sich erinnern, dass ich einmal an dieser Stelle über die Zergliederung von Texten durch „Atempausen“ geschrieben hatte: Stille Nacht, - heilige Nacht, - Gottes Sohn, - o wie lacht - Lieb' aus deinem göttlichen Mund. Wenn an den Bindestrichen tief geatmet wird, zerstört die in den Noten notierte Pause den Satz und man versteht ihn nicht mehr. Dabei steht die Pause da einfach nur als Platzhalter, bis nach der kurzen Silbe „lacht“ der Satz mit einer Betonung auf „Lieb“ weiter geht. Diese Pause ist also in Verbindung mit dem Atmen zerstörerisch. Die Musik, auch die Instrumentalmusik ist voll von solchen kleinen Pausen auf unbetonten Takteilen. Warum auch in der Instrumentalmusik, die doch keine kurzen Silben spricht? Nun, durch das kleine Löchlein im Klang wird eine umso größere Gewichtung auf dem nächsten Ton erzeugt. Diese Überbetonung bringt zusätzlichen Schwung in die Bewegung der Musik. Und diese Überbetonung ist bei Liebe ganz besonders erwünscht.

Manchmal finden wir auch Pausen direkt nach dem Taktstrich oder auf weiteren betonten Takteilen. Diese sollen immer besonders wahrnehmbar sein. Die Komponisten benutzen dieses Mittel auch um die Bewegung einer Musik weicher zu machen oder zu verschleiern. Wenn ein Melodieabschnitt so beginnt, die nächste Betonung mehrere Zählzeiten oder Wörter weit weg ist, schleicht sich die meistens auch sehr schmiegsame Musik in das Ohr des Hörers.

Problematisch können sehr lange Pausen einzelner Stimmen werden. In größeren Werken gibt es Pausen, die so lang sind, dass man die Lust verliert sie auszuzählen. Wenn man dann einen Dirigenten hat, der kurz vorher ein Zeichen gibt, dass man gleich dran ist, kann das Glück genannt werden. Manch einer ist aber so in seiner Traumwelt versunken, dass er das als Einsatz interpretiert und zu früh einsetzt. Bei Mozart gibt es eine Anekdote, dass er den Einsatz für den Hornisten geben wollte.

Der war aber nicht auf seinem Platz und seine Kollegen entschuldigten ihn damit, dass er die Pause immer nutze, um den Grill für die Mahlzeit nach der Probe anzuwerfen.

Der unerwartete Einsatz ist für alle Musiktreibenden ein Problem. Besonders hörbar ist es bei allen Blasinstrumenten und der Stimme. Ist die Pause nicht rechtzeitig beendet um die für den Einsatz und ersten Ton benötigte Spannung zu erzeugen, klingt es gar nicht.

Zu lange hat auch die oben erwähnte Zwangspause gedauert: Viele Chöre, Ensembles und Orchester haben mit großem Aufwand dafür gesorgt, dass die Truppe über die Saure-Gurken-Zeit zusammen blieb. Dann kam endlich die erwartete Erlösung, der nächste Einsatz. Leider meistens unvorbereitet. Die sportliche Kondition der Stimme, auf dem Instrument reichte nicht aus, um aus dem Stand den Klang von vorher herzustellen. Die Probendisziplin stand quasi noch am Grill und die Erwartungen waren so hoch, dass keine Chance bestand, sie erfüllen zu können.



Jetzt müssen wir, wenn wir wirklich wollen, unseren Überlebenswillen zeigen. Positive Ergebnisse sind dann garantiert. Und eine positive Nebenwirkung: Intensives Singen spart Heizkosten.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Chor, dass die bevorstehende Zeit und ihre Feste von allen in diesem Sinne gemeinsam genutzt werden können.

**MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN
IHRE ANDREA HERMES-NEUMANN**



Konzert



Geballte Ladung Jazz auf der Bühne

Foto: Leo F. Postl

Soundsation setzt die Zusammenarbeit mit der Marvin Dorfler Bigband fort

Text: Jens Taube

Fast drei Jahre nach dem letzten gemeinsamen Konzert war es endlich so weit: Mit zwei Konzerten im Oktober kehrten die Marvin Dorfler Big Band, unter der Leitung von Hans Eckhardt, und Soundsation mit Dr. Matthias Becker auf die Bühne zurück und stellten die CD in ihrem Liveprogramm vor. Im Jugendstiltheater Dolce in Bad Nauheim erklangen breit angelegte Arrangements wie "Orange Colored Sky" oder der Bossa Nova "Agua de Beber".

Zwei Wochen später konnte das Publikum dann in der Neu-Isenburger Hugenottenhalle eine gefühlvolle Interpretation von "Cecilia" hören und das augenzwinkernde Klagen über "Johnny One Note", der eben nur genau einen einzigen Ton singen kann – dafür aber besonders ausdauernd. Das gemeinsame Repertoire wurde ergänzt durch weitere schwungvolle Stücke, die der Chor bzw. die Big Band allein präsentierte und in denen etliche Solopartien die hohe Qualität beider Ensembles aufzeigten.

Am Ende des Abends waren sich Publikum und MusikerInnen erneut einig: "Das war ein musikalisches Ereignis, von dem wir mehr erleben möchten."

Text: Jens Taube

DAS SIND WIR!

Die Gesangsgruppe aus Neu-Isenburg

- Gegründet 1994 aus zwei Männergesangsvereinen, die sich bis heute zu einer modernen und zwischenzeitlich gemischten Gesangsgruppe weiterentwickelt haben. Der so entstandene Chor hat sich in allen seinen musikalischen Facetten weit über die Grenzen von Neu-Isenburg hinaus einen Namen gemacht.
- Unser Repertoire reicht von Rock- und Popsongs über Musicals, Schlager bis hin zu einer großen Auswahl an modernen internationalen Weihnachtsschlägern.
- Wenn auch Sie eine Veranstaltung planen, sei es eine(n) Firmenfeier, Familienfeier, Hochzeit, Geburtstag und vieles andere mehr ...

Sprechen Sie uns an!
Wir machen aus Ihrem Event etwas „Besonderes“.

Kontakt:
 • Herta-Peter Schmidt, Tel.: 0176 51048509 | Mail: h.peter@melodiaboysgirls.de
 • Michael Bätz, Tel.: 0157 31664294 | Mail: michael.baetz@melodiaboysgirls.de
 • oder an melodiaboysgirls@neuisenburg.de
 • Besuchen Sie uns auch auf unserer Website: melodiaboysgirls.de
 • oder unseren Social Media Kanälen: facebook und instagram

Wegen Corona musste 2020 unser geplantes Gala-Konzert zum 25-jährigen Jubiläum ausfallen. Es wird nachgeholt am **23. September 2023**

Auch schon terminiert ist der Auftritt beim Sängerkreis Offenbach e.V. am 06.05.2023 in der „Alten Schlosserei“ der EVO in Offenbach

melodia boys & girls

UNSER PREMIUMPARTNER

Ihr Gasversorger vor Ort

Mehr als 110 Jahre Erfahrung

Sie sind auf der Suche nach einem kompetenten Gasversorger? Dann sind Sie bei uns richtig – denn wir versorgen Sie zuverlässig mit Erdgas. Mit leicht verständlichen Tarifen ist der Wechsel zu uns einfach. Darüber hinaus finden Sie bei uns noch weitere Angebote für Ihren Alltag – zum Beispiel Autoström, E-Carsharing, Mobilfunk oder DSL.

MAINGAU Energie GmbH
www.maingau-energie.de
 Ringstr. 4-6, 63179 Obertshausen

Die MiniVoices der SSG Langen

Gemeinsam Singen macht Spaß!



Als jüngster Streich der Abteilung Gesang der SSG Langen wurde ein Nachwuchschor für Kinder von 5 bis 10 Jahren durch die Vorstandsgruppe der EbbelVoices gegründet.

Die Namensuche war denkbar einfach – den EbbelVoices folgen die MiniVoices. Im September 2021, sobald die Chorproben auch in Innenräumen wieder möglich waren, wurden die MiniVoices als Nachwuchsgruppe für musikbegeisterte Kinder im Grundschulalter gegründet. Geleitet werden die MiniVoices von Martine Gillner. Noch steckt das jüngste Chorprojekt der SSG Langen in den Kinderschuhen, doch die ersten Auftritte der aktuell 16 MiniVoices zaubern den Zuhörern schon jetzt ein Lächeln ins Gesicht.

Wer gerne mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen. Jeden Donnerstag ab 16 Uhr bringen die MiniVoices das Vereinshaus der SSG Langen zum Klingen und es wird deutlich: gemeinsam macht Singen richtig viel Spaß!

175 Jahre EVO Offenbach – Zwei Chöre des Sängerkreises präsentierten sich beim "Tag der offenen Tür"

Die Energieversorgung Offenbach (EVO) wurde Anfang 2022 175 Jahre alt. Ein guter Grund zu feiern. Der Höhepunkt des Jubiläums war der "Tag der offenen Tür", bei dem sich zwei Chöre des Sängerkreises Offenbach präsentieren durften.



lacapella

Lacapella (Kammerchor des Gesangverein Liederkranz Zellhausen) feierte 2019 sein 30jähriges Jubiläum. In der Coronapandemie musste lacapella viele Outdoor-Proben abhalten und hat sich dabei u.a. mit „Lieder(n) im Freien zu Singen“ von F. Mendelssohn-Bartholdy beschäftigt. Diesen Liederzyklus brachte lacapella unter Dirigent Ralf Emge in Leipzig beim Deutschen Chorfest auf die Open-Air-Bühne.

pro:ton

pro:ton – der gemischte Chor des Gesangvereins Concordia 1874 Offenbach-Bieber – mit derzeit ca. 20 begeisterten Sängerinnen und Sängern zwischen 21 und 55 Jahren. Wir singen mit viel Spaß und Engagement mehrstimmige a capella Lieder – am liebsten in Konzerten und endlich wieder für Publikum.

Jede Sängerin und jeder Sänger hat einen eigenen Geschmack und verschiedene musikalische Erfahrungen, doch wir haben alle eins gemeinsam: Wir lieben Musik... und daraus ist ein bunter Mix aus verschiedenen Stilrichtungen entstanden.

Unser Repertoire reicht von Pop/Rock und Musicals über Werke der Renaissance bis hin zu Klassik und geistlicher Chormusik. Unser Chor zeichnet sich durch eine große Vielseitigkeit aus und lässt sich nicht auf ein Genre festlegen.



Empfang

Dankesempfang für Vereine beim Fürstlichen Gartenfest in Schloss Wolfsgarten



Musikalisch untermalt wurde die Ansprache von Herrn Landrat Oliver Quilling von den reiterlichen Jagdhornbläsern der Rallye Rheingau. Foto: Kreis Offenbach

Vereine sind ein wichtiger Pfeiler unseres Zusammenlebens. Sie tragen durch ihr Engagement und ihre Angebote entscheidend dazu bei, dass der Zusammenhalt innerhalb eines demokratischen Gemeinwesens funktioniert und keine Risse bekommt. Sie sind sozusagen der Kit einer Gesellschaft. Das Gesicht der Vereine im Kreis Offenbach wiederum, sind die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer, Vorstände oder Chorleiterinnen und Chorleiter. Sie verbinden Menschen sowie deren Interessen und Hobbies, schaffen Brücken zwischen den Kulturen und leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum Miteinander der Generationen.

Gerade während der Zeiten der Pandemie ließ sich jedoch auch beobachten, welch' enormes Potenzial in den Vereinen steckt. Mit immensem Engagement und schier unglaublicher Ausdauer haben die Verantwortlichen stets kreative Lösungen gefunden, um Ihre Angebote und den Vereinsalltag ein ums andere Mal quasi neu zu erfinden. Das fing bei coronagerechten Trainingsmethoden, die Abstandsregeln mit einbeziehen an, setzte sich beim virtuellen Training fort und endete bei Online-Konzertproben oder Auftritten auf You-Tube-Kanälen.

Durch die sich ständig ändernden Bedingungen und gesetzlichen Regeln, mussten zudem fast monatlich neu geplant werden. Stets auf Neue mussten sich die Verantwortlichen mit den aktuellen Corona-Verordnungen vertraut machen und nachjustieren. Hygienekonzepte wurden aufgestellt und wieder verworfen, Veranstaltungen an ständig wechselnde gesetzliche Vorgaben angepasst.

Zudem galt es die Mitglieder über die jüngsten Regeln, Kontaktbeschränkungen oder die Folgen der Bundesnotbremse für das Vereinsleben zu informieren; zu Hochzeiten der Pandemie eine wahre Sisyphus-Arbeit.

Kaum flaute die Corona-Pandemie ab, brach der Ukraine-Konflikt offen aus und die Vereine standen von einem Tag auf den anderen vor einer weiteren Herausforderung; und auch hier bewähren alle sich als verlässliche Partner der Menschen. „Für den unglaublichen Einsatz während der Pandemie und der aktuellen Ukraine-Krise, aber auch für das leidenschaftliche gesellschaftliche Engagement überhaupt, möchte ich mich bei den Vereinsverantwortlichen herzlich bedanken“, so Landrat Oliver Quilling. „Die Ehrenamtlichen leisten Tag für Tag Großartiges und genau dafür möchte ich Ihnen meinen Respekt sowie meine Hochachtung aussprechen. Gleichzeitig möchte ich aufs Neue versichern, dass der Kreis Offenbach und ich als Landrat hinter den Vereinen stehen. Wo es nur geht, werden wir Ihnen auch in Zukunft unter die Arme greifen.“

In den vergangenen zwei Corona-Jahren hatten auch wir – allein auf Grund der ständig wechselnden Verordnungen und Einschränkungen – kein Patentrezept zur Hand. Doch auch in dieser schwierigen Zeit wollten wir den Vereinen zur Seite stehen. So beantwortete das Team der Sport-, Kultur- und Ehrenamtsförderung innerhalb weniger Monate mehr als 2.000 Anfragen von Vereinen im Zusammenhang mit den geltenden Corona-Regeln.

Der Empfang wurde finanziell durch die Hessische Landesregierung unterstützt.

Ehrenamtsförderung

Ein starker Partner für großes Engagement



Förderungswegweiser -
jetzt online einsehbar!



Kreis Offenbach, Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur
Ehrenamtsagentur, Doris Reitz-Bogdoll
Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach
Tel. 06074 8180-1069 · Fax 06074 8180-1070
E-Mail ehrenamt@kreis-offenbach.de · www.kreis-offenbach.de/vereine-ehrenamt



Förderungen

Finanzielle Unterstützung für Musikschulen und Vereine

Der Kreis Offenbach steht den Musikschulen und Vereinen in den 13 Kommunen auch finanziell weiterhin zur Seite: Mit 35.000 Euro werden die Musikschulen bei den Personalkosten unterstützt, rund 29.500 Euro werden den Chören und Gesangsvereinen an Kreisbeihilfen für die Kosten der Chorleitungen zur Verfügung gestellt. Zudem erhalten Sportvereine mit vereinseigenen Turn- und Sporthallen für deren Unterhaltung zusammen rund 60.000 Euro Kreisbeihilfe.

Die Zuschüsse sind dringend nötig und gut angelegt: Denn auch wenn aktuell Trainingseinheiten, Übungsstunden sowie Wettkämpfe oder Veranstaltungen unter nahezu normalen Umständen stattfinden, leiden zum Beispiel noch immer viele Vereine im Kreis unter den Nachwehen der Corona-Maßnahmen. Zusätzlich erschwert wird die Situation durch ein verändertes Freizeitverhalten sowie die Herausforderungen von Digitalisierung oder Ganztagschule. Daher kämpfen viele Vereine im Kreis gegen einen anhaltenden Mitgliederschwund und – in dessen Folge – gegen stetig sinkende Einnahmen. Zwar sind im Kreis Offenbach etwa über 89.000 Menschen in 275 Sportvereinen aktiv, doch ist allein in diesem Bereich zwischen 2019 und 2022 ein Rückgang von fast viertausend Mitgliedern zu verzeichnen. Ähnliche Tendenzen zeigen sich in der gesamten Vereinslandschaft.

„Deswegen ist es umso wichtiger, dass wir die Vereine nicht im Regen stehen lassen“, betont Landrat Oliver Quilling. „Denn sie vermitteln soziale Kompetenzen, geben Halt und sind für viele Menschen schlicht unverzichtbar.“ Der Kreis Offenbach hat seine allgemeine Vereinsförderung um rund 120.000 Euro gegenüber dem Vorjahr erhöht. Das Budget der Sportförderung stieg gegenüber 2021 um 52.500 Euro auf aktuell 465.000 Euro. Zum Vergleich: 2012 lag diese Summe noch bei 236.400 Euro. Innerhalb von zehn Jahren fand nahezu eine Verdopplung der Fördersumme statt.

„Wir als Kreis Offenbach machen dies aus vollster Überzeugung“, betont Landrat Oliver Quilling, denn Vereine seien das Rückgrat einer Gesellschaft. „Dort entstehen Freundschaften. Dort werden Werte wie Fairness und Rücksichtnahme vermittelt, Vorurteile abgebaut und es entsteht ein Gefühl von Gemeinschaft. Deshalb ist jeder Cent, der in unsere Vereine fließt, goldrichtig angelegt.“

Vereine können sich bei Fragen rund um das Thema Vereinsförderung jederzeit an den Kreis Offenbach – Bereich Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur, Telefon 06074 8180-1060 oder E-Mail ehrenamt@kreis-offenbach.de, wenden.



Förderungen

Online-Förderwegweiser für Vereine

Die rund 2.000 Vereine, Organisationen und Initiativen im Kreis Offenbach leisten einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander. Das Engagement der ehrenamtlichen Kräfte bringt uns allen ein breites Spektrum an Freizeitmöglichkeiten und damit auch mehr Lebensqualität. Bei der Bewältigung ihrer Aufgaben und vor allem bei großen Investitionen dürfen Vereine nicht allein gelassen werden. Der Kreis Offenbach fördert die Arbeit deshalb seit Jahrzehnten und hilft mit Zuschüssen, beispielsweise wenn eine Sporthalle saniert werden muss, wenn Material und Geräte fehlen oder ein Jubiläum gefeiert wird.

Um die Unterstützung der Vereine weiter zu vergrößern und sie besser über die vielfältigen Hilfsangebote zu informieren, haben wir einen online-Förderwegweiser für Vereine zusammengestellt:

Förderwegweiser für Vereine (kreis-offenbach.de)



An dieser Stelle gibt es einen Überblick der Ansprechpersonen sowie der Art und des Umfangs der Förderung zu verschiedenen Themenbereichen wie etwa Sport, Kultur, Soziales oder Ehrenamt. Außerdem erläutern wir in unserem Förderwegweiser besondere Projekte, außergewöhnliche Programme und zeigen, wie die finanziellen Ressourcen eines Vereins durch sogenannte Drittmittel gestärkt werden können.

Gerade in Zeiten wie diesen ist es unser Ziel, dass Vereine die finanzielle Unterstützung leichter abrufen und Zuschüsse für ihre Arbeit nutzen können. Denn nur wer die Fördermöglichkeiten kennt, kann die Hilfe bereits in einem frühen Stadium eines Projektes effektiv umsetzen.

Viel Erfolg bei der Recherche!

Für Fragen steht Ihnen unsere Ehrenamtsagentur unter der Leitung von Frau Reitz-Bogdoll gern zur Verfügung (ehrenamt@kreis-offenbach.de).



Fördermittel für #deinehrenamt



Im Rahmen der Förderrichtlinie stehen jährlich maximal 500.000 Euro zur Verfügung. Gemeinnützige Organisationen (Vereine, Stiftungen, Unternehmen), Verbände, Freiwilligenagenturen und kommunale Gebietskörperschaften sowie private Initiativen mit gemeinnützigem Träger können für ein Projekt einen Förderhöchstbetrag von bis zu 15.000 Euro beantragen. Aus der Richtlinie können vielfältige Aktivitäten gefördert werden, wie zum Beispiel Projekte zur Gewinnung neuer Ehrenamtlicher oder zur Erschließung neuer Arten von Ehrenamt, Anerkennungsveranstaltungen, Schulungs- und Weiterbildungsveranstaltungen zum Thema Ehrenamt oder die Förderung von Digitalisierungsmaßnahmen im Ehrenamt.

In den Erläuterungen zur Richtlinie finden Sie detaillierte Informationen über die Voraussetzungen, die Fördermöglichkeiten und das Antragsverfahren.

<https://www.deinehrenamt.de/foerderprogramme>



Kreis Offenbach ehrt engagierte Bürgerinnen und Bürger „Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements“ verliehen



Landrat Oliver Quilling (links) im Kreise der ausgezeichneten Bürgerinnen und Bürger. Foto: Kreis Offenbach

Der Kreis Offenbach hat am 2. Dezember 2022 engagierte Bürgerinnen und Bürger geehrt, die seit Jahren ehrenamtlich in Vereinen, Organisationen und Initiativen arbeiten, Menschen unterstützen und die den Alltag vieler Lebenswetter machen. Mit Blick auf den von den Vereinten Nationen für den 5. Dezember ausgerufenen Internationalen Tag des Ehrenamts hat der Kreis Offenbach mit der Auszeichnung „Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements“ das Wirken gewürdigt.

„In den Städten und Gemeinden im Kreis Offenbach engagieren sich Tausende ehrenamtlich. Mit ihrer Arbeit unterstützen sie andere Menschen im sozialen Bereich, sie sorgen für mehr Angebote im Sport, stärken wie etwa bei der Feuerwehr oder dem DRK das Netzwerk des Rettungswesens und leisten somit einen wertvollen Dienst für die Allgemeinheit“, sagte Landrat Oliver Quilling bei der Verleihung der Auszeichnungen. Er hob die große gesellschaftliche Bedeutung des Ehrenamtes hervor und betonte, das freiwillige Engagement sorgte für ein lebendiges Vereinsleben und der Einsatz für das Gemeinwohl stärke unsere

Demokratie. „Ehrenamtliche schaffen durch ihre Arbeit viele Möglichkeiten, dass Menschen sich begegnen und miteinander ins Gespräch kommen. Das ist gut für den Zusammenhalt und verhindert vor allem in schwierigen Zeiten eine drohende Spaltung der Gesellschaft“, so der Landrat.

Er dankte allen ehrenamtlichen Kräften für ihren Einsatz, der sich oft im Hintergrund abspiele und schon fast als selbstverständlich gesehen werde. „Die Aktiven verdienen Anerkennung und Respekt für ihre Leistung. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch künftig im Kreis Offenbach ein stabiles Netzwerk an Ehrenamtlichen haben werden, denn der Dienst am Nächsten, die Unterstützung für andere kommt aus tiefem Herzen und ist traditionell fest in unserer Kultur verankert“, sagte Landrat Oliver Quilling.

„Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements“

Besondere Verdienste im Bereich des ehrenamtlichen Engagements werden vom Kreis Offenbach durch Verleihung einer extra dafür gestalteten Medaille gewürdigt.

Die Auszeichnung wird seit dem Jahr 2007 jährlich anlässlich des Tages des Ehrenamtes vorgenommen. Mit der „Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements“ werden Personen ausgezeichnet, die seit mindestens zehn Jahren ehrenamtlich tätig sind und deren Engagement Vorbild für andere sein kann. Ehrungen gab es dieses Mal in den Bereichen Gesang, Migration, Katastrophenschutz und Sport.

Marion Ott aus Obertshausen – Bereich Gesang

Vor genau 38 Jahren hat Marion Ott mit der Gründung des „Chor 84“ die Musikszene in Obertshausen bereichert. Sie engagierte sich einige Jahre als Sprecherin und arbeitete dann bis zum Jahr 1990 im Vorstand der Abteilung, die zum Traditionsverein Sängerkreis 1886 Hausen gehört. Seit mehr als 30 Jahren fühlt sie sich jetzt schon in der Sangesgruppe stimmlich im zweiten Alt zuhause.

Beim „Chor 84“ schätzt man ihren Tatendrang, ihren Ideenreichtum und ihr Organisationstalent. Immer wenn es etwas zu tun gibt, packt Marion Ott mit an. Sie bereitet Veranstaltungen und Vereinsfeste vor und sorgt dafür, dass bei den Chorfahrten alles rund läuft und die Harmonie stimmt. Die Mitglieder sind ihr dankbar für die Unterstützung bei den Chorwochenenden, die sie immer hervorragend organisiert. Sie ist stets an Ort und Stelle und oft die Erste und die Letzte. Es liegt ihr am Herzen, dass die Veranstaltungen, sei es intern für den Chor oder bei Festen mit Besucherinnen und Besuchern, glatt über die Bühne gehen und alle zufrieden sind.

Marion Otts langjähriger Einsatz für den „Chor 84“ ist vorbildlich. Es gelingt ihr immer wieder, auch anderen Impulse zu geben und sie für die Vereinsarbeit zu motivieren. Sie geht mit viel Enthusiasmus und Leidenschaft ans Werk. Die Sängerinnen und Sänger spüren, dass ihre Liebe zum Gesang und ihr Engagement für das harmonische Miteinander in der Gemeinschaft von Herzen kommen. Da so viel Freude in ihrer Arbeit steckt, wird das Ehrenamt für sie nie zur Arbeit oder gar zu einer Belastung. Der Spaß am Gestalten und Organisieren sorgt für Leichtigkeit, die Energie für den ganzen Chor freisetzt.



Landrat Oliver Quilling, Bürgermeister Stadt Obertshausen, Manuel Friedrich, Preisträgerin Marion Ott, Lebenspartner der Preisträgerin, Laudatorin und Sängerkreisvorsitzende Ute Hermsdorff und Kreistagsvorsitzender Volker Horn.

Foto: Kreis Offenbach

Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur des Kreis Offenbach

Sport- und Kulturdezernent

Landrat Oliver Quilling
Tel.: 06074/8180-1002

Anschrift:
Förderung des Ehrenamtes, Sport und
Kultur Kreis Offenbach
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach
E-Mail: kultur@kreis-offenbach.de

Bereichsleiter Sport, Kultur und Ehrenamt

Marcel Subtil Tel.: 06074/8180-1060
E-Mail: m.subtil@kreis-offenbach.de



Assistentin des Bereichsleiters & Museumsverwaltung

Jana Treichler Tel.: 06074/8180-1061
E-Mail: j.treichler@kreis-offenbach.de

Leitung Ehrenamtsagentur

Doris Reitz-Bogdoll Tel.: 06074/8180-1069
E-Mail: d.reitz-bogdoll@kreis-offenbach.de

Sachbearbeitung Ehrenamtsagentur & Veranstaltungen

Sabine Triller Tel.: 06074/8180-1067
E-Mail: s.triller@kreis-offenbach.de

Sachbearbeitung Ehrenamtsagentur & Rechnungswesen

Tanja Kirchgessner Tel.: 06074/8180-1062
E-Mail: t.kirchgessner@kreis-offenbach.de

Allg. Sachbearbeitung Kultur, Sport & Ehrenamtsagentur

Doris Krolikowski Tel.: 06074/8180-1063
E-Mail: d.krolikowski@kreis-offenbach.de

Sachbearbeitung Investitionszuschüsse:

Sabine Eyrich Tel.: 06182/824-532
E-Mail: s.eyrich@kreis-offenbach.de

Projektleitung Sport-, Kulturförderung & Bewegungskordinatorin:

Sabrina Holzmann Tel.: 06074/8180-1073
E-Mail: s.holzmann@kreis-offenbach.de

Projektleitung Sport- und Kulturförderung:

Claudia Friedel Tel.: 06074/8180-1065
E-Mail: c.friedel@kreis-offenbach.de

Referat Ehrenamt, Amt für Kultur und Sportmanagement der Stadt Offenbach und Freiwilligenzentrum

Ehrenamtsbeauftragter

Amt für Öffentlichkeitsarbeit
Berliner Straße 60, 63065 Offenbach
Tel.: 069/8065-3197
Fax: 069/8065-3197
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Ansprechpartner:
Manuel Dieter Tel.: 069/8065-2624
E-Mail: manuel.dieter@offenbach.de

Freiwilligenzentrum Offenbach

Domstraße 81, 63067 Offenbach
Tel.: 069/82 36 70 39
Fax: 069/82 36 76 49
E-Mail: info@FzOF.de, www.fzof.de

Sprechzeiten:
Mo., Mi., Do. von 15.00 bis 17.00 Uhr und
Mi. und Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Amt für Kultur und Sportmanagement

Herrnstraße 61, 63065 Offenbach
Tel.: 069/8065-2360, Fax: 069/8065-3270
E-Mail: kultur@offenbach.de



Amtsleiter:
Dr. Ralph Philipp Ziegler
Tel.: 069/8065-2388
E-Mail: ralph.ziegler@offenbach.de

Geschäftszimmer:
Roswitha Seidler Tel.: 069/8065-2350
E-Mail: roswitha.seidler@offenbach.de

Geschäftszimmer:
Birgit Zimmer Tel.: 069/8065-2590
E-Mail: birgit.zimmer@offenbach.de

Abteilung Kulturmanagement

Abteilungsleiterin:
Britt Baumann Tel.: 069/8065-2360
E-Mail: britt.baumann@offenbach.de

Referentin:
Sabine-Lydia Schmidt
Tel.: 069/8065-2395
E-Mail:
sabine-lydia.schmidt@offenbach.de

Abteilung Sportmanagement

Abteilungsleitung und stellv. Amtsleiter
Manfred Ginder Tel.: 069/8065-2525
E-Mail: Manfred.Ginder@offenbach.de

Sängerkreis Offenbach e. V.



Ute Hermsdorff, Kreisvorsitzende
Dietzenbacher Str. 1, 63150 Heusenstamm
Tel.: 06104 67534, Mobil: 0172 7914843
u.hermsdorff@saengerkreis-offenbach.de



Dr.-Ing. Christiane Bucher, Beisitzerin
Wallstr. 25, 63303 Dreieich
Mobil: 0163 1856929
c.bucher@saengerkreis-offenbach.de



Ilka Tousheh, Musikausschuss
Frauengartenring 39, 61137 Schöneck
Mobil: 0160 7921323
i.tousheh@saengerkreis-offenbach.de



Siegfried Roet, Ehrenvorsitzender
Rilkestraße 40, 63500 Seligenstadt
Tel.: 06182 4993, Mobil: 0172 6902103



Peter Wetterich, Stellvertr. Kreisvorsitzender
Mainzer Ring 62, 63075 Offenbach-Bürgel
Mobil: 0171 2884451
p.wetterich@saengerkreis-offenbach.de



Michael Gerheim, Beisitzer
Jakobstr. 6, 63500 Seligenstadt
Tel.: 06182 798808
m.gerheim@saengerkreis-offenbach.de



Alexandra Franz, Musikausschuss
Wiesenstr. 46, 63110 Rodgau
Mobil: 0176 37248255
a.franz@saengerkreis-offenbach.de



Herbert Thiem, Ehren-Vorstandsmitglied
Am Bansapark 18, 63263 Neu Isenburg
Tel.: 06102 7987375



Astrid Rebell, Geschäftsführerin
Friedhofstr. 20, 63322 Rödermark
Tel.: 06074 861447
a.rebell@saengerkreis-offenbach.de



Thomas Larisch, Beisitzer
Westweiler 3a, 63110 Rodgau
Tel.: 06106 63728 Rodgau
t.larisch@saengerkreis-offenbach.de



Bernhard Seelbach, Ehren-Kreischorleiter,
Kleine Rittergasse 22, 60594 Frankfurt a.M.
Tel.: 069 618780, Fax: 069 618766



Für Elise. Und Leon. Und Elif.

Weil wir ein Fan von Teilhabe sind,

engagiert sich die Sparkassen Langen-Seligenstadt besonders im Musikbereich: vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert, von der Breiten- bis zur Spitzenförderung. Damit in unserer Gesellschaft mehr Musik drin ist.

Mehr Infos unter:
[sls-direkt.de](https://www.sls-direkt.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Langen-Seligenstadt